

## Jahreshauptversammlung wie politisch vorbereiten?

(NW) In Vorbereitung auf den XI. Parteitag der SED ist die Jahreshauptversammlung in den LPG und GPG als ein Höhepunkt der genossenschaftlichen Arbeit zu gestalten. Darauf nehmen die Parteiorganisationen politisch Einfluß.

- Ausgehend von der 10. und der 11. Tagung des Zentralkomitees der SED sichern sie, daß in den Jahreshauptversammlungen Bilanz gezogen wird, wie die auf dem X. Parteitag der SED beschlossene Agrarpolitik und die Beschlüsse des XII. Bauernkongresses der DDR in den Genossenschaften realisiert werden.
- Abzurechnen ist, wie der Auftrag erfüllt wurde, die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und der Industrie mit Rohstoffen zu sichern, wie die Erträge und Leistungen erhöht werden konnten und sich das Verhältnis von Aufwand und Ergebnis verbesserte. Gründlich muß gewertet werden, wie durch den einheitlichen Reproduktionsprozeß eine höhere Effektivität erreicht wurde. Das ist für jeden Genossenschaftsbauern überschaubar an den Hauptkennziffern Eigenprodukt, Nettoprodukt, Kostensatz und Gewinn darzulegen.
- Grundlage für die Rechenschaftslegung des Vorstandes sind umfassende Analysen zu den Ergebnissen in der Produktion. Unbedingt sind Aussagen zu den Erfahrungen zu machen, die in der Arbeit mit den Höchstertrags- und Höchstleistungskonzeptionen gesammelt worden sind, Vorschläge sollten unterbreitet werden, wie die Qualität dieser Dokumente erhöht werden kann.
- Mit den Kampfprogrammen, die jetzt nach der

11. Tagung des Zentralkomitees zu beschließen sind, nehmen die Parteiorganisationen politisch darauf Einfluß, daß die Ergebnisse und Leistungen von 1985 im Jahr des Parteitages stabilisiert und ausgebaut werden.

- Jede «Parteiorganisation sichert eine gründliche Auswertung der 11. Tagung des ZK der SED im Vorstand, in der FDJ-Grundorganisation, in den Abteilungen und Brigaden: In diesen Beratungen ist jedem einzelnen Genossenschaftsmitglied und Arbeiter bewußtzumachen, wie er durch seine tägliche gute Arbeit den Sozialismus stärkt, den Frieden sichern hilft, seiner Genossenschaft und sich selbst nützt. Es geht um die Mobilisierung jedes einzelnen für hohe Ziele im Plan und im sozialistischen Wettbewerb.
- Entsprechend den höheren Anforderungen für den Leistungszuwachs im Jahr 1986, sind, wie es die 11. Tagung des Zentralkomitees herausstellte, die in Vorbereitung auf den XI. Parteitag der SED erarbeiteten Wettbewerbsprogramme zu präzisieren. Die Grundorganisationen und ihre Leitungen kontrollieren ständig, wie die Wettbewerbsziele erfüllt und beste Leistungen gewürdigt werden.
- Bei der Vertiefung der Kooperation zwischen LPG und VEG - ein Wesenszug der Agrarpolitik der SED - erhöht sich die politische Verantwortung der Grundorganisationen, der Parteigruppen in den Kooperationsräten und der Räte der Parteisekretäre für die Gestaltung des einheitlichen landwirtschaftlichen Reproduktionsprozesses. Durch die gemeinsame, koordinierte politische Arbeit sichern sie das kameradschaftliche Zusammenwirken der Kollektive der Pflanzen- und Tierproduktion.
- Durch den politischen Einfluß aller Parteikollektive sind auch die Arbeits- und Lebensbedingungen der Genossenschaftsbauern weiter zu verbessern. Deshalb sollten die Grundorganisationen ständig kontrollieren, wie die LPG helfen, die Konzeptionen zur Ortsgestaltung umzusetzen.

## Neu im Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel

der Medizin, der Landwirtschaft und im Umweltschutz vor.

36 Dias color, Kasette bzw. Tonband, Textheft, Laufzeit: 17 min.

**Dia-Ton-Vortrag  
Konsumgüterproduktion**

Ausgehend von der erfolgreichen Verwirklichung der Politik der Hauptaufgabe seit dem VIII. Parteitag der SED, gibt der Dia-Ton-Vortrag Antwort auf folgende Fragen: Warum müssen mehr und bessere Konsumgüter produziert und angeboten werden? Welche Ansprüche stellen wir an die Qualität der Erzeugnisse? Wie sichern die Arbeitskollektive eine bedarfsrechte Produktion?

Im Mittelpunkt des Vortrages stehen Beispiele, Ergebnisse und Erfahrungen ausgewählter Kombinate und Betriebe des Bezirkes Kari-Marx-Stadt.

58 Dias color, Kasette bzw. Tonband, Textheft, Laufzeit: etwa 20 min.

Die genannten Materialien können bei den Bildungsstätten der Bezirks- und Kreisleitungen der SED ausgeliehen werden.

**Tafelwerk**

**Der revolutionäre Weltprozeß**  
Behandelt werden aktuelle Fragen des Kampfes der drei revolutionären Hauptströme für Frieden und sozialen Fortschritt, gegen imperialistische

Hochrüstungs- und Konfrontationspolitik.

Das Tafelwerk umfaßt 12 Tafeln mit anschaulichen grafischen Darstellungen zum Beispiel zum Wachstum der kommunistischen Weltbewegung, zu Fieberkurven der kapitalistischen Wirtschaft, zur „neuen Armut“ als Massenerscheinung im Imperialismus und zur friedlichen Koexistenz. Dieses Material ist wertvoll für Propagandisten und Agitatoren.

12 Tafeln P3 (gefalzt auf P4), Preis 5,40 M. Zu beziehen über den Volksbuchhandel sowie über die DEWAG-Betriebe und Verkaufseinrichtungen.